

08.10.2007 - 19:57 Uhr

BIOTECHNICA 2007: Sieger des EUROPEAN BIOTECHNICA AWARD 2007 ist die Renovo Group aus Großbritannien

Hannover (ots) -

15. Internationale Fachmesse, Konferenz und Partnering für Biotechnologie (9. bis 11. Oktober)

Große Freude bei der Renovo Group Plc. aus Manchester. Der Hersteller von Biopharma-Produkten wurde heute Abend im Rahmen der Eröffnungsfeier zur BIOTECHNICA in Hannover mit dem ersten Preis des EUROPEAN BIOTECHNICA AWARD 2007 ausgezeichnet. Auf Platz zwei kam das Biotech-Unternehmen Genmab A/S aus Kopenhagen. Den dritten Platz belegte die dänische Bavarian Nordic A/S, ein Biopharma-Unternehmen aus Kvistgaard. Christian Wulff, Niedersächsischer Ministerpräsident, Dr. Karl-Ludwig Kley, Vorsitzender der Geschäftsführung der Merck KGaA, Christian Siebert, Referatsleiter in der Europäischen Kommission, und Stephan Ph. Kühne, Mitglied des Vorstandes der Deutschen Messe AG Hannover, überreichten die Preise in Anwesenheit von mehr als 500 bedeutenden Vertretern aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik.

Die Deutsche Messe vergab den mit insgesamt 100 000 Euro dotierten Preis bereits zum fünften Mal an europäische Unternehmen der Biotechnologie und Life Sciences, die sich durch innovative Produkte, Services und damit verknüpfte Geschäftsideen auszeichnen. "In diesem Jahr konnten wir insbesondere aus dem internationalen Umfeld eine steigende Bewerberzahl verzeichnen. Dieses Signal unterstreicht die wachsende Bedeutung der Biotechnologie-Branche als Wirtschaftsmotor", sagt Stephan Kühne.

Von den insgesamt 27 Bewerbungen hat die internationale Jury, besetzt mit hochkarätigen Biotech-Experten aus sechs Ländern, drei Sieger ermittelt. Bewertungskriterien des diesjährigen Award waren Marktfähigkeit, Marktrelevanz, Marktpräsenz der Produkte und Dienstleistungen sowie ein Erfolg versprechendes Marketingkonzept.

Erster Preis für die Renovo Group Plc. aus Großbritannien. Renovo erforscht und entwickelt Biopharma-Produkte zur präventiven Behandlung und Reduktion von Narben. "Der Sieger Renovo besticht durch ein hohes wissenschaftliches Niveau, Produkte in einem sehr wichtigen Anwendungsgebiet mit bisher niedrigem Therapiestandard, eine eindrucksvolle Finanzlage und einen ausgeprägten Unternehmergeist", hebt Professor Dr. Peter J. W. Stadler in seiner Funktion als Sprecher der Jury hervor.

Renovo erhält 20 000 Euro in bar. Hinzu kommen Sachleistungen in Form einer Messebeteiligung auf der BIOTECH CHINA 2008 in Shanghai (28. bis 30. Mai 2008), eines IPO-Welcome-Paketes der Deutschen Börse, eines Medienpaketes in der "European Biotechnology News" sowie einer einjährigen Mitgliedschaft beim europäischen Dachverband für Biotechnologie, EuropaBio, Brüssel.

Genmab A/S und Bavarian Nordic A/S auf den Plätzen zwei und drei

Die zweitplatzierte Genmab aus Dänemark entwickelt humane Antikörper zur Behandlung schwächender oder lebensbedrohlicher Krankheiten. "Genmab überzeugte mit einer hervorragenden Technologiebasis, die für die Bildung eines sehr starken Portfolios an Entwicklungsprodukten genutzt wurde, sowie mit der stark ausgeprägten Fähigkeit, all dieses in einen finanziellen Erfolg für das Unternehmen umzumünzen", lobt Stadler.

Den dritten Platz belegt das dänische Unternehmen Bavarian Nordic

A/S. Es entwickelt und produziert innovative Impfstoffe zur vorbeugenden Behandlung von Infektionskrankheiten und Krebs. "Bavarian beeindruckte durch die Präsentation einer überzeugenden Basis an in Entwicklung befindlichen Impfstoffen, eine deutliche Anwendungsorientierung und eine starke finanzielle Basis", betont Stadler.

Der zweite und dritte Platz werden mit einer zehn- bzw. fünftägigen Strategie- und Investmentberatung der Consulting-Firma Capgemini belohnt. Darüber hinaus bekommen beide Unternehmen je ein Medienpaket in der "European Biotechnology News" und eine einjährige Mitgliedschaft bei EuropaBio, dem Europäischen Dachverband für Biotechnologie in Brüssel.

Die Verleihung des fünften EUROPEAN BIOTECHNICA AWARD bildet den Auftakt zur BIOTECHNICA 2007, die vom 9. bis 11. Oktober auf dem hannoverschen Messegelände veranstaltet wird. 863 Aussteller aus 32 Nationen zeigen neuste Produkte und Entwicklungen aus dem gesamten Spektrum der Biotechnologie.

Informationen über die Preisträger der vergangenen Jahre sowie zu den Teilnahmebedingungen finden Sie im Internet unter www.biotechnica-award.de.

Anzahl der Zeichen (mit Leerzeichen): 4 064

EUROPEAN BIOTECHNICA AWARD 2007

5. Internationaler Preis für europäische Unternehmen der Biotechnologie und Life Sciences

Folgende Teilnehmer wurden am Montag, 8. Oktober 2007, in Hannover mit dem EUROPEAN BIOTECHNICA AWARD ausgezeichnet.

1. Preis

Renovo Group Plc., Grafton Street 48, GB-M13 9XX Manchester Renovo ist ein Hersteller von Biopharma-Produkten und Weltmarktführer in der Erforschung der präventiven Behandlung und Reduktion von Narben sowie in der Entwicklung von Medikamenten zur Prävention und Reduktion von Narbenbildung. Das Unternehmen verfügt über ein hoch qualifiziertes Management mit über 30 Jahren Forschungserfahrung auf dem Gebiet der Narbenbildung und bedeutendem pharmazeutischen Know-how. Narbenbildung kann aus akuten Verletzungen oder chirurgischen Eingriffen resultieren und alle Bereiche des Körpers betreffen - Haut, Blutgefäße, Augen, Nerven, innere Organe, Sehnen oder Bänder. Da hier ein bedeutender medizinischer Bedarf besteht, eröffnen sich zugleich Marktbereiche mit hohem Potenzial.

Renovo verfügt über ein Medikamentenportfolio, das verschiedene neuartige Mechanismen zur Prävention und Reduktion von Narbenbildung an unterschiedlichen Körperstellen und zur Beschleunigung der Heilung nutzt. Die breit gefächerte Produkt-Pipeline umfasst neben einem Medikament, das im Dezember 2006 Phase III der klinischen Entwicklung erreicht hat, drei Medikamente in Phase II, vier Medikamente in der fortgeschrittenen vorklinischen Entwicklung sowie 15 weitere vorklinische Kandidaten.

Der Forschungs- und Entwicklungsansatz von Renovo besteht in der Konzentration auf das Stadium der Medikamententwicklung und in der Einleitung von Maßnahmen zur Gewinnung von frühen Indikationen über die Wirkung im menschlichen Organismus. Durch die grundlegende Kenntnis der Mechanismen bei der Narbenbildung hat Renovo eine Reihe von Kandidaten und Programmen auswählen können, die auf unterschiedlichen Wirkmechanismen basieren; diese verleihen dem Portfolio der Gruppe insofern Stabilität, als sie relativ unabhängig voneinander sind. Entstanden ist das Renovo-Portfolio sowohl aus der innerbetrieblichen Forschung als auch aus der weltweiten Kooperation mit ausgesuchten wissenschaftlichen Institutionen.

Renovo will das erste Unternehmen sein, das in den USA und Europa

mit einem pharmazeutischen Produkt zur Prävention und Reduktion von Narbenbildung am Markt ist. Der gegenwärtige Bedarf wird nur ungenügend gedeckt, und kurzfristig sind keinerlei Wettbewerber in Sicht. Externen Analysen zufolge beläuft sich das potenzielle Handelsvolumen für Produkte zur Prävention und Reduktion von Hautnarben allein in den USA auf ein jährliches Volumen von 4 Milliarden US-Dollar.

<http://www.renovo.com>

2. Preis

Genmab A/S, Toldbodgade 33, DK-1253 Kopenhagen Genmab A/S ist ein internationales Biotechnologie-Unternehmen, das humane Antikörper zur Behandlung lebensbedrohlicher oder schwächender Krankheiten entwickelt. Das Unternehmen setzt die fortschrittlichsten Technologien ein, um mithilfe der Antikörper Produkte für Patienten zu entwickeln, für deren Leiden es noch keine wirksame Behandlung gibt. Die breite Produktpalette, die ganz unterschiedliche Krankheitsbereiche abdeckt, umfasst derzeit 38 Antikörper-Präparate, von denen sich sechs in der klinischen Entwicklung und 18 in der vorklinischen Entwicklung befinden.

Das interne Team für die vorklinische Entwicklung wählt die potenziell besten Antikörper aus, die dann vom klinischen Entwicklungsteam so schnell und effektiv wie möglich durch verschiedene klinische Studien geführt werden. Darüber hinaus erwirbt Genmab zur Ausweitung unserer Produktpalette von anderen Biotechnologie- und Pharma-Unternehmen die Lizenz für weitere potenzielle Ziele/Antikörper. Genmab hat sich dazu entschlossen, einige seiner Produkte bis zur letzten Entwicklungsstufe intern herzustellen, andere dagegen in Lizenz produzieren zu lassen. Diese Strategie soll helfen, einerseits Risiken einzugrenzen und andererseits künftige Entwicklungschancen wahrzunehmen. Dank seiner schlanken Entwicklungsteams und bahnbrechenden Technologien, seines internationalen klinischen und regulatorischen Know-hows, seiner breit gefächerten Produkt-Pipeline und der soliden Finanz- und Managementbasis verfügt Genmab als führendes Unternehmen im Biotechnologie-Bereich heute über einen enormen Vorsprung gegenüber seinen Wettbewerbern.

<http://www.genmab.com>

3. Preis

Bavarian Nordic A/S, Bøgeskovvej 9, DK-3490 Kvistgaard Bavarian Nordic ist ein international führendes Biopharma-Unternehmen, das innovative Impfstoffe zur vorbeugenden Behandlung von Infektionskrankheiten und Krebs entwickelt und herstellt. In seinen Niederlassungen in Dänemark, Deutschland, den USA und Singapur beschäftigt Bavarian Nordic über 230 Mitarbeiter.

Die patentierte Bavarian-Nordic-Technologie MVA-BN® ist, wie sich in klinischen Studien gezeigt hat, einer der weltweit sichersten multivalenten Vakzine-Vektoren in der Entwicklung von Impfstoffen gegen so unterschiedliche Infektionskrankheiten wie Pocken und HIV/AIDS, aber auch Brust- und Prostatakrebs. Verschiedene MVA-BN®-basierte HIV- und Pocken-Impfstoffe befinden sich derzeit in der ersten und zweiten klinischen Testphase.

Bavarian Nordic hat bereits verschiedene Regierungen mit Pocken-Impfstoffen beliefert und ist dank seiner gestiegenen Produktionskapazität auch in der Lage, die wachsende Nachfrage speziell nach sicheren Pocken-Impfstoffen zu bedienen. Dank der global ausgerichteten Produktionskapazität der neuen, bahnbrechenden Produktionseinrichtung in Dänemark (die Mindestkapazität von 40 Mio. Dosen pro Jahr kann auf 180 Mio. Dosen hochgefahren werden) und der weitergeführten Partnerschaft mit dem deutschen Impfstoffhersteller Impfstoffwerk Dessau-Tornau (IDT) hat Bavarian Nordic die Produktion seiner derzeitigen und künftigen Impfstoffe sichergestellt.

<http://www.bavarian-nordic.com>

Die Jury:

- Professor Dr. Peter J. W. Stadler, Geschäftsführer,
ARTEMIS Pharmaceuticals GmbH, Köln, Deutschland
(Vorsitzender)
- Dr. Luca Benatti, Gründer und CEO, Newron Pharmaceuticals
SPA, Bresso, Italien
- Professor Dr. Horst Domdey, Vorsitzender BioM,
Martinsried, Deutschland
- Professor Dr. Oreste Ghisalba, Novartis Pharma AG, Basel,
Schweiz
- Michel Gréco, Impfexperte und ehemaliger Präsident von
Aventis Pasteur SA, Paris, Frankreich
- Dr. Karsten Henco, Gründer von Qiagen und Evotec sowie CEO
von U3 Pharma AG, Martinsried, München
- Professor. Dr. Karl Kuchler, Leiter Institute of Medical
Biochemistry, Universität Wien, Österreich
- Dr. Philippe Pouletty, Gründer und CEO von Truffle Venture
sowie Präsident von France Biotech, Paris, Frankreich
- Professor Dr. Rolf G. Werner, Managing Director
Biopharmaceuticals, Boehringer Ingelheim GmbH, Biberach,
Deutschland
- Professor Dr. Roland Wolf, Direktor von Science CXR
Biosciences sowie Leiter des Biomedical Research Centre,
Universität Dundee, England

Pressekontakt:

Ansprechpartnerin für die Redaktion:

Katharina Siebert

Tel. +49 (0)511 89-31028

E-Mail: katharina.siebert@messe.de

Weitere Presstexte und Fotos finden Sie unter:

www.biotechnica.de/presseservice

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001485/100546627> abgerufen werden.